

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 45. (1632)

- 1 Wie Fulvia, als ihr geleet ward zun Füßen
- 2 Des Römschen Redners Haubt, die Zunge raus gerißen,
- 3 Und sie an einen Pfahl gehefftet auff der Bahn,
- 4 Um, daß sie den Anton zuvor gestochen an.

- 5 So hastu auch, in dem er dich an deinen Ehren,
- 6 O keusche Lucia, so fälschlich wil versehren,
- 7 Dergleichen Rach und Pein dem Vicebock gedraüt,
- 8 Weil seiner Zungen Gifft noch Gott noch Menschen scheut.

- 9 Halt an, o Lucia, ob du in deinem Leiden
- 10 Ihm nicht die Zunge siehst aus seinen Rachen schneiden,
- 11 Noch selbst durchbohren kanst; o Lucia halt an,
- 12 O süße Rach! es hats die Gicht vor dich gethan.

(Textopus: 45.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52068>)